



Mitteilungsblatt der Kameradschaft der Kärntner Freiwilligen Schützen

Nr.: 04

Dezember 2023



Wir wünschen allen Mitglieder und Freunden:

Frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr!

Tanti auguri di Buon Natale e Buon anno nuovo!

Vesel božic in srečno novo leto!

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden!



Lassen Sie mich anlässlich des kommenden Weihnachtsfestes einige Gedanken sagen, die mir beim Blick in unsere Zeit durch den Kopf gehen.

In der Ukraine herrscht noch immer ein Krieg, der nicht mehr gewonnen werden kann und nur Blutzoll fordert. Zwischen Israel und Hamas entsteht ein wahnsinniger Krieg gegen den Terror mit tausenden Toten auf beiden Seiten. Und aus Berg-Karabach hat man die Armenier vertrieben. Alles ohne ernsthafte Bemühungen zu Friedensgesprächen.

Dazu kommen überbordende Migration, hausgemachte Inflation, eine Teuerung, die viele Existenzen in Frage stellt und eine durch Krisen getroffene Gesellschaft, die ihre eigene Ohnmacht erfährt und in der Hass und eine Sprache den Ton angeben, der kaum noch einen Dialog möglich macht.

Und wir feiern Weihnachten und reden von "Friede auf Erden, den Menschen guten Willens?" Diese jedes Jahr gleiche Botschaft eines Kindes ist das nicht angesichts des Elends in unserer Zeit vielmehr eine Provokation?

Da wird Frieden verkündet, den wir weit und breit nicht sehen können und um den man sich nicht mehr zu bemühen scheint! Da wird das Christkind als der Erlöser gefeiert, an das zu glauben und sich zu bekennen, heutzutage ein Minderheitenprogramm geworden ist, in dem unsere christlichen Symbole und abendländische Kultur nicht mehr vorkommen sollen, weil dadurch andere beleidigt sein könnten.

Und wir feiern die stille Nacht, beschwören Liebe und Wohlwollen und Barmherzigkeit, finden das aber nicht in der Hektik der Welt, in die wir unser Leben gestellt haben.

"Warum ist das so, warum dieser Widerspruch" frage ich mich. Warum jedes Jahr diese Friedensbotschaft und dann

immer noch Krieg und immer mehr Unheil?

Ich habe darauf keine vernünftige Antwort, aber ich glaube an das Christkind und ich glaube auch an seine Botschaft. Das Christkind macht uns mit diesem Frieden doch ein Angebot. Aber es ist die Hybris¹ Menschen und der Gesellschaft. Er glaubt allmächtig geworden zu sein und keinen Gott mehr zu brauchen. Technologie, Fortschritt, Innovation und Wissenszuwachs sind die Schlagwörter, die heute gelten und die ihm den Boden der Vernunft entzogen haben. Es ist die Hybris einer Gesellschaft, die sich mit Abtreibung und Sterbehilfe anmaßt, Herr über Leben und Tod sein zu dürfen. Der Mensch fliegt in den Weltraum und weil er dort keinen Gott, kein Christkind, und keinen Nikolaus gesehen hat, hat er ihn vergessen. Gott ist tot sagt Nietzsche und ihr habt ihn umgebracht. Das alles aber endet schließlich im Chaos: im Turmbau zu Babel von einst und zur Bauruine Elbturm als Zeichen menschlicher Hybris. Ein düsteres Bild ist das. Es verdeckt Weihnachten!

Aber ich denke, gerade in dieser Finsternis ist Weihnachten zu finden. Genau dort ist das Licht, das die Engel über der Krippe verkünden und zudem die Hirten eilen und wo sie dann das Christkind finden.

Wir müssen es nur so machen wie die Hirten. Wir müssen uns aufmachen, das Kind zu suchen und wir müssen seine Botschaft annehmen. Dann werden wir das Licht von Weihnachten finden und können vom Frieden künden. Das ist es, was diesen guten Willen ausmacht, der so notwendig ist, wenn Frieden funktionieren soll. Das alles freilich spielt sich nicht hier draußen ab, sondern muss in unseren Herzen sein.

Dass das Ihnen und uns gelingen möge, das wünsche ich Ihnen und den Ihnen anvertrauten Menschen von ganzem Herzen

Eberhard Meurers

¹ *Hybris*: Hochmut; Überheblichkeit; Vermessenheit

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber:

Kameradschaft der Kärntner Freiwilligen Schützen. ZVR: 655756511

Vertreten durch: Obst i.R. Mag. Bernhard Meurers, Südweg 3,9061 Wölfnitz;
Telefon: 0650/7332091; Büro (Anrufbeantworter) 050201/70-406210.

Redaktion: Wolfgang Hinteregger, Mag. Bernhard Meurers, Mag. Dr. Philipp Jernej. Layout: Wolfgang Hinteregger;

Herstellung: BMLV/Heeresdruckzentrum, Kaserne Arsenal, Obj. 12, Kelsenstraße 4,1030 Wien.

Leitlinie: Das Mitteilungsblatt erscheint mehrmals jährlich, berichtet unparteiisch über Veranstaltungen und Vorgänge innerhalb der Kameradschaft und wird gratis an seine Mitglieder und an Interessierte verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel nicht zu veröffentlichen bzw. ggf. zu redigieren und zu kürzen.

Sprachliche Gleichbehandlung: Die in dieser Ausgabe verwendeten personenbezogenen Ausdrücke betreffen, soweit die inhaltlich in Betracht kommt, Frauen und Männer gleichermaßen.

Hinweis: Nachdruck, auch nur auszugsweise bzw. elektronische Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Kameradschaftsleitung.



Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens



LAND  KÄRNTEN
Volkultur

Notizen!



Werte Mitglieder!



2023 ist schon bald Geschichte und wir wollen eine kleine Bilanz über das vergangene Jahr ziehen. Die Zusammenkünfte der Bezirksgruppen gibt es wieder regelmäßig und es gibt wieder genügend Aktivitäten, an denen wir teilnehmen konnten. In der Bezirksgruppe Villach steht der Obmannwechsel bevor und dürfte, wenn dieses Heft erschienen ist, bereits vollzogen sein. Kam. Kurt Oberhofer übergibt sein Amt aus gesundheitlichen Gründen an seinen Stellvertreter Johann Dorn.

Unsere beiden Veranstaltungen, die wir im Gasthof Krall veranstaltet haben, fanden regen Anklang. Vor allem der "Ukrainevortrag" war sehr gut besucht. Beim Vortrag über den "Assistenzeinsatz" waren nur mehr 50% der Besucher anwesend. Vielleicht liegt es daran, dass man glaubt ja eh alles darüber zu wissen. Dabei konnte man sehr viel Hintergrundinformationen erhalten, das sicherlich der Masse der Bevölkerung unbekannt ist. Es ist halt kein "Reißerisches Thema" und damit wahrscheinlich uninteressant. Ich selbst, der am Assistenzeinsatz teilgenommen hat, wusste das meiste nicht.

Der Traditionstag verlief fast wie in den Jahren vor der Pandemie, lediglich die Teilnehmerzahl war geringer. Wichtig war es, dass wir wieder unsere italienischen Freunde dabei haben konnten. Wenn sie auch in kleinerer Anzahl kamen. Ich bin der Meinung, dass die früheren Zahlen mit über 100 Teilnehmern aus Italien für uns nicht mehr zu handhaben waren und doch unser Budget belasteten.

Das Militärmusikfestival in Klagenfurt war sicherlich einer der Höhepunkte des Jahres. Egal mit wem ich gesprochen habe, alle waren begeistert. Leider wird es wieder Jahre dauern, bis wir es wieder zu Hause sehen werden.

Ein weiterer Höhepunkt aber auch leider kurz darauf ein tragischer, war der 100. Geburtstag unseres ehemaligen Landesobmannes und Ehrenmitgliedes, Kam. Peter Kerschbaumer. Sein Fest am 29. Juni war Top. Leider verstarb er wenige Monate danach. Im Mitteilungsblatt findet Ihr noch einen Nachruf auf ihn.

Wir arbeiten derzeit an der Kooperation mit dem Kanaltaler Kulturverein Kärnten. Diese soll beim nächsten Traditionstag dann offiziell besiegelt werden. Wir wollen aber auch verstärkt mit den Ortsgruppen des ÖKB Verbindung halten. Weiters wollen wir unser Augenmerk bei den Veranstaltungen ein wenig mehr auf Kärnten und Österreich legen. In diesem Sinne ist auch die Fahrt zum Salzburger Wehrgeschichtlichen Museum zu verstehen.

Die Umbenennung der Windisch- in die Goësskaserne ist vollzogen und wir werden doch ein wenig Zeit brauchen, um uns daran zu gewöhnen. Über die Hintergründe brauchen wir uns keine Gedanken zu machen, denn der neue Name ist jetzt Fakt. Viele Soldaten, vor allem jene, die sich bereits im Ruhestand befinden, kannten ihn bzw. hatten mit ihm zu tun. Ich selbst hatte, vor allem in meiner Dienstzeit bei der Jagdpanzerkompanie, sehr oft mit Obst Goëss zu tun. Er war ein Kommandant der alten Garde, nicht unangenehm, aber doch oft resistent gegen Vorschläge die von "unten" kamen.

Die Feiern am Monte Cimone und in Santa Teresina/Noventa di Piave wurden wieder nur mit einer Abordnung besucht. Ich hoffe, dass wir das 2024 ändern können. Ich meine nicht mit Bussen mit 40-50 Teilnehmern, sondern wenn wir 10-15 Teilnehmer für jede dieser Feiern finden würden, wäre das bereits ein großer Schritt.

Seit Ende August hat das Militärkommando Kärnten einen neuen Kommandanten. Wir werden sicher mit ihm Kontakt für ein gemeinsames Gespräch aufnehmen, um uns bei ihm vorzustellen.

Soweit bin ich fertig mit meinen Ausführungen und wünsche Euch allen noch besinnliche Festtage und ein erfolgreiches, gesundes 2024.

Euer Wolfgang Hinteregger

KOBAN SÜDVERS

Stark beraten, exzellent versichert

KOBAN SÜDVERS GmbH - Geschäftsstelle Villach - Italienerstraße 29 - 9500 Villach
T +43 50 871 2232 M +43 664 530 4512, E norbert.hudritsch@kobangroup.at

Peter Kerschbaumer 100jährig verstorben

Text: Bernhard Meurers; Fotos: Wolfgang Hinteregger u. Archiv KFS

Was soll man zu Peter Kerschbaumer sagen? Vor kurzem noch haben wir seinen hundertsten Geburtstag gefeiert. Wir haben dort gefeiert mit einem integeren Offizier, Vater, Ehemann, einem Mann, der fröhlich und agil gezeigt hat, was das Leben ist. Und dann der plötzliche Tod? Ich glaube, es war seine letzte Botschaft: „Der Tod gehört zum Leben! Er ist ein Teil davon! Lebt ihn!“ Was wir nun fühlen, kann man nicht besser sagen als mit dem Gedicht von Matthias Claudius (* 15. 08. 1740, † 21. 01. 1815):



Friede sei um diesen Grabstein her!
Sanfter Friede Gottes! Ach, sie haben
Einen guten Mann begraben,
Und mir war er mehr;
Träufte mir von Segen, dieser Mann,
Wie ein milder Stern aus bessern Welten!
Und ich kann's ihm nicht vergelten,
Was er mir getan.

Er entschlief; sie gruben ihn hier ein.
Leiser, süßer Trost, von Gott gegeben,
Und ein Ahnden von dem ew'gen Leben
Düft' um sein Gebein!
Bis ihn Jesus Christus, groß und hehr!
Freundlich wird erwecken - ach, sie haben
Einen guten Mann begraben,
Und mir war er mehr.

Neuzugänge in unserer Kameradschaft

Kam. Ing.	Hubert Angerer	Villach	Kam. Dipl.-Ing.	Karl Heinz Moschitz	Arriach
Kam.	Luigi Cortelletti	Velo d'Astico (IT)	Kamfr. Mag.	Rosemarie Stöfler	Villach
Kam.	Manuel Katzian	Villach	Kam. Hptm i.Tr.	Erich Suschnig	Maria Rain

HERZLICH WILLKOMMEN

Der Landeskassier am Wort

Ich bin nun seit Juni 2022 Landeskassier und habe mich bereits gut eingearbeitet. Eine meiner ersten Aufgaben, die ich mir gestellt habe, war das Übertragen der Buchungen der Jahre 2019-2022 in mein System, damit ich einen besseren Überblick über die Entwicklung unserer Kassa habe. Eine Entwicklung sehe ich aber mit Sorge. Wir werden immer weniger Mitglieder. Seit 2017 ist der Mitgliedsbeitrag gleich geblieben, aber die Kosten sind, vor allem im vergangenen und heurigen Jahr, stark gestiegen. Es kommt aber noch ein weiterer Faktor dazu. Das Schuldigbleiben des Mitgliedsbeitrages durch einige Mitglieder. So sind den BezGrp und uns in diesen Jahren zusammen je ca. 1.875,00 Euro entgangen. Sei es wie es sei, wir müssen damit leben, kommen aber nicht umhin den Mitgliedsbeitrag zu erhöhen. 2024 geht das leider nicht mehr und wir müssen sehen, wie wir über die Runden kommen. Aber 2025 werden wir erhöhen müssen, um nicht unsere Reserven aufzubauchen. Wir denken daran, den Betrag um 6,00-10,00 Euro zu erhöhen und laden aber unsere Mitglieder recht herzlich ein, bereits 2024 freiwillig den Mitgliedsbeitrag um 6,00 Euro zu erhöhen, damit wir in diesem Jahr etwas leichter arbeiten können. Unten eine Auflistung, der in der Landesleitung angekommenen Mitgliedsbeiträge (10,00 Euro/Mitglied) seit 2019:

Jahr	Mitglieder	K Soll	K Ist	%	VI Soll	VI Ist	%	Summe Soll	%	Summe Ist
2019	196 (K) 203 (VI)	€ 1 960,00	€ 1 630,00	83,00%	€ 2 030,00	€ 810,00	40,00%	€ 3 990,00	61,00%	€ 2 440,00
2020	193 (K) 192 (VI)	€ 1 930,00	€ 1 490,00	77,00%	€ 1 920,00	€ 1 720,00	89,00%	€ 3 850,00	84,00%	€ 3 210,00
2021	166 (K) 183(VI)	€ 1 660,00	€ 1 480,00	89,00%	€ 1 830,00	€ 1 000,00	55,00%	€ 3 490,00	71,00%	€ 2 480,00
2022	139 (K) 154 (VI)	€ 1 390,00	€ 1 380,00	99,00%	€ 1 540,00	€ 1 370,00	89,00%	€ 2 930,00	94,00%	€ 2 750,00
2023	139 (K) 150 (VI)	€ 1 400,00	€ 1 400,00	100,00%	€ 1 500,00	€ 1 130,00	75,00%	€ 2 900,00	87,00%	€ 2 530,00
				89,60%			69,60%	€ 17 160,00	79,40%	€ 13 410,00

Totengedenken in Warmbad und in der Seisera

Text: Wolfgang Hinteregger; Bilder: Johann Dorn und Kanaltaler Kulturverein Kärnten

Wie schon 2018 musste auch heuer das Totengedenken in der Seisera aufgrund einer Unwetterwarnung abgesagt werden. Lediglich der Bürgermeister und zwei Gemeinderäte waren mit Sondergenehmigung vor Ort. Zusätzlich "verirrte" sich die Standarte des Kanaltaler Kulturvereines Kärnten dorthin. Der Standartenträger konnte schlicht und einfach nicht erreicht werden. So wurde die Feier nur vor der Teppnerkapelle in Villach-Warmbad abgehalten. Da zur selben Zeit die Landeshauptleutekonferenz im Warmbaderhof tagte, konnte uns Frau Susanna Mayerhofer leider nicht zu einem Umtrunk einladen. Daher trafen sich die Teilnehmer auf der Genottehöhe.

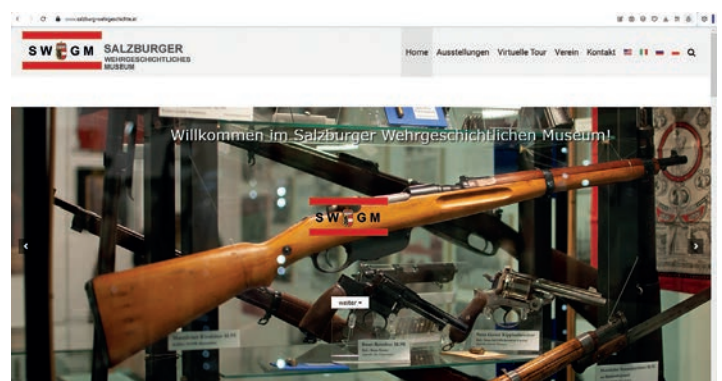


Die Bilder von rechts oben nach links unten: Die einsame Standarte des Kanaltaler Kulturvereines Kärnten vor der Kapelle in der Seisera - Zwei Gemeinderäte aus Malborgeth-Wolfsbach nach der Kranzniederlegung in der Kapelle es Soldatenfriedhofes - Unsere Trompeter Peter Daberer (re) und Josef Tschuitz - Kranzniederlegung bei der Teppnerkapelle in Villach-Warmbad.

Fahrt zum Salzburger Wehrgeschichtlichen Museum

Text: Wolfgang Hinteregger; Fotos: <https://www.salzburg-wehrgeschichte.at>

Bei der letzten Landesvorstandssitzung wurde für unsere Fahrt nach Salzburg auf den 4. bis 5. April 2024 festgelegt. Bezüglich der Unterkunft werden wir unseren ehemaligen Angehörigen der Jagdpanzerkompanie, Josef Tomelitsch bitten, eine günstige außerhalb von Salzburg zu organisieren. Der Transport wird entweder mit Heeresfahrzeugen oder mit einem zivilen Bus erfolgen. Wie hoch die Kosten für diese Fahrt ausfallen werden, lässt sich erst im Jänner/Feber 2024 genau sagen. Wir hoffen aber auf zahlreiche Teilnahme. Diese Fahrt ist auch offen für das Kader des StbB7 und die ehemaligen Angehörigen der Jagdpanzerkompanie 7. Anmeldungen werden bereits angenommen.



Feier am Monte Cimone

Text&Fotos: Wolfgang Hinteregger



Nachdem die Feier am Monte Cimone wieder jährlich durchgeführt wird, wurden wir auch heuer von der Gemeinde Tonezza del Cimone für den 24. September eingeladen. Wieder waren wir mit einer Abordnung mit unserem Landesobmann, Bernhard Meurers an der Spitze vertreten. Mit von der Partie waren Peter Kucher als BezObm Klagenfurt, Johann Dorn als stvBezObm Villach, Gerhard Pscheider, Johann Rogl und meine Wenigkeit.

Diesmal wählten wir den direkten Weg nach Arsiero, wo wir schon von unseren italienischen Freunden um Luciano Bernar zu einem kleinen Umtrunk empfangen wurden. Bei dieser Gelegenheit übergaben wir unser Gastgeschenk in Form von einigen Lagen Bier. Danach ging es nach Tonezza



del Cimone, wo wir unser Quartier im Ciclamino bezogen.

Am Sonntag gab es ideales Wetter für die Feier. Es war nicht heiß und es zogen zeitweilig Nebelschwaden über den Berg. Die Feier selbst verlief wie in den Jahren zuvor und nachdem auch bei unserem Denkmal Kränze niedergelegt wurden ging es wieder ins Congresscenter nach Tonezza.

Die Abordnung aus Villach musste leider aufgrund eines Termines am Montag bereits nach dem gemeinsamen Essen abreisen. Der Rest genoss noch einen schönen Abend bei gutem Essen bevor es am nächsten Tag direkt nach Hause ging, wo wir wohlbehalten einlangten.



Die Bilder von links oben nach rechts unten:

Blick auf die Teilnehmer im Sprengtrichter - Vzlt i.R. Johann Rogl (li) und Obst i.R. Bernhard Meurers (re) bei der Kranzniederlegung im Ossarium - Gruppenfoto vor dem österreichischen Denkmal - Übergabe der Gastgeschenke: v.l.n.r. Virgilio Pezzelato, Bgm. Franco Bertagnoli, unser Landesobmann und Peter Kucher - das Ossarium am Monte Cimone - das österreichische Denkmal mit den Kränzen.

Feier in Noventa di Piave und Santa Teresina

Text: Wolfgang Hintergger; Fotos: KFS



Die nun schon traditionelle Kranzniederlegung in der Piave.

Wie schon voriges Jahr, so waren wir heuer bei den Feiern in Santa Teresina und Noventa di Piave mit einer Abordnung vertreten. Unter der Leitung vom BezObm Klagenfurt, Kam. Peter Kucher, machten sich die Abordnung in den Süden auf.

Seit vorigem Jahr werden die beiden Feiern nur an einem Tag abgehalten. Bereits um 09.00 Uhr gab es in Santa Teresina eine Kranzniederlegung, bevor man nach Noventa di Piave wechselte, da dort bereits um 10.00 Uhr vor dem Rathaus weiterging. Nach dem Marsch zum Festplatz an der Piave, wurde dort traditionell ein Kranz in die Fluten des Flusses gelegt.

Adventfeier der Bezirksgruppe Klagenfurt

Text&Fotos: Wolfgang Hinteregger

Am 1. Dezember 2023 fanden sich die Mitglieder der BezGrp Klagenfurt in Horsti's Gasthaus zur traditionellen Adventfeier ein. BezObm Peter Kucher konnte an die 30 Mitglieder begrüßen. Unter ihnen der Landesobmann Bernhard Meurers, der Ehrenlandesobmann Stephan Korb und die Ehrenmitglieder Karl Mubi und Johann Seiwald.

In seiner Rede gab Kam. Kucher seiner Freude Ausdruck, dass sich so viele Mitglieder zu dieser Feier eingefunden haben und er hoffe, dass sich das in Zukunft auf die monatlichen Zusammenkünfte auswirken möge. Die Ansprache unseres Landesobmannes findet ihr als Vorwort dieser Ausgabe auf Seite 2.

Marlene Treiber hat, wie schon die vergangenen Feiern, für die schöne Tischdekoration gesorgt. Nach dem Essen fand die Ehrung von Mitgliedern für ihre 30- und 40-jährige Treue statt. Erfreulich war es, dass sich so viele der zu Ehrenden eingefunden hatten. Unter ihnen auch Kam. Wilhelm Kuttinig, der fast drei Jahrzehnte lang als Landesfährnich bei allen Feiern unsere Fahne getragen hatte. Mit einem gemütlichen Beisammensein und den besten Wünschen für die Festtage und das neue Jahr ging die Feier zu Ende.



Die Bilder von rechts von oben:

Kam. Peter Kucher bei seiner Rede vor den zahlreich erschienenen Mitgliedern, Kam. Peter Kucher wird für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Untere Reihe v.l.n.r. - Für ihre 40-jährige Treue zu unserer Kameradschaft wurden geehrt:

Der langjährige Landesfährnich, Kam Wilhelm Kuttinig, Kam. Kurt Perko und Kam. Harald Stornig.

Geplante Vorhaben für das Jahr 1. Halbjahr 2024

Dieser Vorhabenskalender soll eine ungefähre Jahresplanung ermöglichen. Es handelt sich um einen groben Anhalt. Wir haben jene, uns derzeit bekannten Veranstaltungen aufgenommen. Es können noch Veranstaltungen dazu kommen bzw. abgesagt und Termine geändert werden. Die genauen Termine werden in unserem Mitteilungsblatt bekannt gegeben bzw. durch ihren Bezirkssobmann bei den Zusammenkünften verlautbart.

12.03.2024	14.30 Uhr	Mitgliederversammlung in der Khevenhüllerkaserne
04. - 05.04.2024	gztg.	Fahrt zum Salzburger Wehrpolitischen Museum
Mai 2024	10.00 Uhr	Kranzniederlegung in Villach-Warmbad; Fahnentrupp und Kranz BezGrp VI
Mai 2024	10.30 Uhr	Traditionstag des StbB7 in Klagenfurt; Fahnentrupp BezGrp K
24.05.2024	gztg.	Gedenkfeier in Palmanova; Fahnentrupp und Kranz BezGrp K
In Planung 1. HJ	18.00 Uhr	Fachvortrag: Thema "NATO und Neutralität" Ort: Ghf Krall Klgt

Tafeln am Denkmal am Frauenhügel beim Wolayer See

Bilder: Wolfgang Hinteregger (Montage); Thomas Egger (Tafeln)

Bei den Veranstaltungen der Alpini kam ich mit Thomas Egger ins Gespräch über das Denkmal am Frauenhügel ober dem Wolayer-See. Er hatte mir erzählt, dass er ein Gipsmodell angeboten bekam, das aber inzwischen nicht mehr verfügbar ist. Auf meine Bemerkung, dass ich nur sehr schlechte Bilder der dort angebrachten Tafeln hätte, erwiderte er, dass er welche besitzt und bot mir an, diese mir zukommen zu lassen. Im Bild unten die Tafeln mit ihren Inschriften.



Das Denkmal der Kärntner Freiwilligen Schützen am Baskon

Text&Fotos: Dr. Karl Pallasmann

Ich habe in meiner Serie über die Denkmäler der Kärntner Freiwilligen Schützen erwähnt, dass es noch viele, von den Kompanien errichteten Denkmäler geben muss. Im Laufe der Zeit sind sie, durch die Natur hervorgerufen wieder verschwunden, daher freut es uns, wenn sie, durch nachhaltige Suche, wieder auftauchen. Wieder einmal haben Dr. Karl Pallasmann, Davide Tonazzi und ihre Freunde auf den Spuren der Kärntner Freiwilligen Schützen begeben und historische Fakten zusammengetragen (red).

„Das sind die Reste einer Küche“ meinte Fulvio Plozner, ein Freund Davide Tonazzis, als er die Steinaufhörungen hinter der Frontlinie der KFS am Baskon erstmals sah. Davide erinnerte sich aber an ein Kriegsfoto mit dem Denkmal der KFS, das solche Steinschichtungen zeigte. Vor Ort begann er mit dem Absuchen des Hanges unter dem Denkmal, um weitere Hinweise zu finden. Und wirklich fand er am steilen Hang die hinuntergerutschte, originale Inschriftentafel.

Zu Hause machte er diese Tafel wieder lesbar. Mich beeindruckte das Ergebnis und die Originalaufnahme des Denkmals so, dass ich mir vornahm, die Stelle des Denkmals vor Ort aufzusuchen. An Hand der Frontverlaufsskizzen mit den eingezeichneten Einsatzbereichen und Kommanden der KFS am Pagonia Hang war die Lokalisation möglich.

Im Oktober 2023 machte ich mich dann auf die Suche nach diesem Denkmal. Mein Aufstieg erfolgte von der kavernierten Gugg-Geschützstellung (neben der Eisenbahntrasse) über die Geschützstellung am unteren Baskon bis auf 1100 m knapp unter dem Bataillonskommando auf 1179 m.

Von hier begann dann der Abstieg in den Pagonia Hang. Dieser Hang erstreckte sich vom Baskongrat bis zur vordersten Frontlinie gegenüber den italienischen Granduastellungen. Da war ich von der Steilheit des Geländes doch überrascht. Mir war zuerst nicht klar, wo man in einem so steilen Gelände Unterkünfte und sogar ein Denkmal errichten konnte. Beim Abgehen des Hanges zeigten sich aber dann doch deutlich sichtbare Verbindungswege. So auch jenen, der von der vordersten Linie zur Basis des Denkmals und zur danebenliegenden Plattform des ehemaligen Kompaniekommandos führte.

Nach der Besichtigung dieser so exponiert liegenden Plätze folgte ich dem Frontverlauf mit den nur mehr angedeuteten Positionen. Nach Querung und Aufstieg am Pagonia Hang kehrte ich diesem so interessanten Platz den Rücken zu.



Die Bilder links:

Die von Davide Tonazzi gefundene Tafel im Zustand des Auffindens und darunter die, von ihm, wieder hergestellte Schrift.

Bild rechts:

Das ursprüngliche Denkmal auf einem Foto aus dem Jahre 1917 und darunter der Fundort des Denkmals der 6. Kompanie des Frontregimentes.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Gemäß Statuten lädt die Kameradschaft der Kärntner Freiwilligen Schützen zur Mitgliederversammlung 2024 ein.

Ort und Zeit: **Am Dienstag, den 12. März 2024 um 14.00 Uhr** in der Cafeteria der Khevenhüllerkaserne in Klagenfurt am Wörthersee.

Späteste Frist für das Einbringen von Anträgen und Wahlvorschlägen ist der **1. März 2024**.

Diese sind schriftlich an Mag. Bernhard Meurers, Südweg 3, 9061 Wölfnitz oder per Mail an bernhard.meurers@utanet.at

bzw. an

kaerntner-freiwillige-schuetzen@gmx.at

zu richten.

Es gilt das Datum des Poststempels bzw. eMails.

Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Gedenken an Verstorbene und Gefallene
4. Grußbotschaften
5. Tätigkeitsberichte
 - des Landesobmannes
 - des Landeskassiers
 - der Landesrechnungsprüfer
6. Entlastung des gesamten Vorstandes
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Behandlung von Anträgen
9. Auszeichnung verdienter Mitglieder
10. Allfälliges und Schlußwort

Leserbrief



ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER
Heeresunteroffiziersakademie
Rechtskundiger Offizier

Obst i. R. Mag. Bernhard Meurers
Kameradschaft der Kärntner Freiwilligen Schützen
Südweg 3
9061 Wölfnitz

Enns, 22. September 2023

Sehr geehrter Herr Oberst! Lieber Bernhard!

Es freut mich SEHR, dass Ihr mir nach wie vor - obwohl ich ja für die „Partner des Bundesheeres“ nicht mehr zuständig bin, Euer Mitteilungsheft übersendet.

Ich brauche nicht besonders zu erwähnen, dass ich Eure Zeitschrift auch im Freundes- und Bekanntenkreis zirkulieren lasse und stets ein mehr als positives Feedback über die Inhalte und Eure geschilderten Aktivitäten erhalte.

Es tut gut zu wissen, dass es noch Kameradinnen und Kameraden gibt, denen unser Land, unsere Gesellschaft noch etwas bedeutet und die sich dafür einsetzen!!

Mit herzlichen Grüßen

HR ObstdhmfD MMMag. Norbert SCHARTNER

HR ObstdhmfD MMMag.
Norbert SCHARTNER
Rechtskundiger Offizier und
Hauptlehrer/Rechtskunde
4470 Enns, Fersberggasse 20
Tel: 050201-45-28345
E-Mail:
norbert.schartner@bundesheer.gvt
D/R 0778818

Wir bringen das
Österreichische Bundesheer



Auszeichnungen

Regimentsabzeichen in Gold

Kam.	Ing. Kurt Oberhofer	Villach
------	---------------------	---------

Damenbroche in Silber

Kamfr.	Astrid Pscheider	Villach
--------	------------------	---------

Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft

Kam.	Brandstätter Simon	Lieserbrücke
Kam.	Fellner Werner	Weitensfeld
Kam.	Kogler Franz	Glanegg
Kam.	Kristan Ernst	Miklauthhof
Kam.	Kucher Peter	Klagenfurt am WS
Kam.	Kuttnig Wilhelm	Klagenfurt am WS
Kam.	Perko Kurt	Klagenfurt am WS
Kam.	Pedretschner Bruno	Ossiach
Kam.	Stornig Harald	Viktring

Urkunde für 30 Jahre Mitgliedschaft

ADir i.R.	Albel Willibald	Villach
Kam.	Ferlitz Gerhard	St. Veit/Glan
Kamfr.	Haubitz Maria	Reifnitz
Kamfr.	Maier Edeltraud	Villach
Kam.	Musiakewycz Stefan	Goritschach
Kam.	Malle Günther	Villach
Kam.	Pscheider Gerhard	Villach
Kam.	Valtiner Erhard	Klagenfurt am WS

WIR GRATULIEREN HERZLICH

Mitgliedsbeitrag 2024



Eine Kameradschaft bzw. ein Verein ist auf die Beitragszahlungen seiner Mitglieder angewiesen. Daher liegt dieser Ausgabe ein

Zahlschein bei. Überweisen sie bitte den Betrag von **€ 20,00** so rasch wie möglich auf das am Zahlschein angegebene Konto, damit wir auch 2024 für Sie da sein können. Einige Mitglieder haben ihren Beitrag vergangener Jahre noch nicht bezahlt. Dies ist extra auf dem Zahlschein vermerkt. Es reicht aber nicht, nur das vergangene Jahr zu begleichen, **daher alle Jahre nachzahlen!**

Sollten Sie einen Zahlschein bekommen haben und bereits bei der Bezirksgruppe eingezahlt haben, betrachten sie diesen als gegenstandslos!

BARTA IMMOBILIENTREUHAND GMBH

Immobilienmakler und Verwalter seit 1928

9500 Villach/Bahnhofplatz 9

Tel.: 04242/24 264 oder 24 224-0

E-Mail: office@immobilien-barta.at

Homepage: www.immobilien-barta.at

Besuchen Sie bitte unsere Homepage!

- Kompetenz und Sicherheit für Ihre Immobilie
- Marktgerechte Bewertung, österreichweites und internationales Netzwerk zur Vermarktung
- Verwaltung von Mietshäusern und Eigentumswohnanlagen nach neuestem Standard
- Vermietung von Wohnungen, Geschäfts- und Gewerbeflächen
- Renovierungen nach dem Stand der Technik und nachhaltige Werterhaltung

Mitglied des  **immobilienring.at**

Für kompetente Bewerber suchen wir Wohnobjekte, Zweitwohnsitze, Baugründe, gewerbliche Liegenschaften und Landwirtschaften in ganz Kärnten.



DAS IST DEIN BIER!

Villacher

KÄRNTNER BRAUTRADITION SEIT 1858



KONTAKTDATEN

Landesobmann:
Obst i.R. Mag. Bernhard Meurers
+43(0)650/7332091
bernhard.meurers@utanet.at

Landesschriftführer/Redaktion:
Vzlt i.R. Wolfgang Hinteregger
+43(0)676/5492512
kaerntner-freiwillige-schuetzen@gmx.at

BezObm Klagenfurt:
Vzlt i.R. Peter Kucher
+43(0)650/8638242
peter.kucher1950@gmail.com

BezObm Villach:
Ing. Kurt Oberhofer
+43(0)680/5599876
kurt.oberhofer@hotmail.com

Internet:
<https://ktn.oekb.net/verbaende/landesunmittelbar/kameradschaft-der-kaerntner-freiwilligen-schuetzen>

TERMINE

9. Januar 2024 14.30 Uhr
Schützentreff der BezGrp Villach

1. Feber 2024 16.00 Uhr
Zusammenkunft der BezGrp Klagenfurt

13. Feber 2024 14.30 Uhr
Schützentreff der BezGrp Villach

1. März 2024 16.00 Uhr
Zusammenkunft der BezGrp Klagenfurt

12. März 2024 14.30 Uhr
Mitgliederversammlung in der Khevenhüllerkaserne

4.-5. April 2024
Ausflugsfahrt nach Salzburg ins SWGM

5. April 2024 16.00 Uhr
Keine Zusammenkunft der BezGrp Klagenfurt

9. April 2024 14.30 Uhr
Schützentreff der BezGrp Villach

RUNDE UND HALBRUNDE GEBURTSTAGE IM VIERTEN QUARTAL 2023

DIE DAMEN			
		Astrid	Pscheider
Jahre	Oktober		
60	Erwin	Baumann	
60	Gerald	Staudacher	
70	Matthias	Treiber	
75	Dr. Hubert	Pirker	
80	Alois	Waitschacher	
85	Franz	Pfaller	

Jahre	November		
55	Obstlt	Gerhard	Schmidt
70		Ernst	Kristan
75		Andreas	Kelz
Jahre	Dezember		
65		Franz	Wurzer
75	DI	Friedrich	Willitsch
85		Horst	Egger
85	Prof. DI	Winfried	Serro

DIE KAMERADSCHAFT GRATULIERT HERZLICH

WIR TRAUERN UM UNSERE MITGLIEDER:



Kamfr.	Maria Braunstein	* März 1932	† Nov. 2023
Kam. Obst i.R.	Peter Kerschbaumer	* Juni 1923	† Nov. 2023
Kam.	Alfred Pulsinger	* Sept. 1937	† Okt. 2023

FÜR UNS BLEIBEN SIE UNVERGESSEN !